

Kursbericht 2026- K3

Dieses Jahr haben wir mit dem neuen K3-Kurs begonnen. Die Lernenden wurden von den längeren, ausgeführten Stuhl- und Brückenarbeiten entlastet und konnten sich einer neuen Herausforderung widmen.

Im Fokus dieses Kurses stand die Baustellenpraxis. Die Lernenden erhielten während der ersten zwei Tage praxisorientierte Theorie aus den Bereichen Gipser, Sanitär und Elektro sowie einen Workshop zur Sicherheit auf der Baustelle. Ziel war es, ihnen ein Basiswissen zu vermitteln, damit sie auf der Baustelle verstehen, worum es geht, worüber gesprochen wird und worauf die Bauleitung achten muss.

Anschliessend durften sie die erlernten Informationen während der weiteren zwei Tage auf der Baustelle selbst praktisch umsetzen. In Gruppen bauten sie eine Vorsatzschale mit Sanitär- und Elektroinstallationen.

Alle Gruppen haben sich gut durchgeschlagen und konnten aus den anfänglichen Schwierigkeiten neue Erfahrungen und Wissen gewinnen.

Einige Lernenden hatten zum Beispiel Schwierigkeiten beim Auseinanderhalten der verschiedenen Schrauben. Einige hatten Probleme bei der Montage der Steckdose, da das Elektrorohr nicht gut befestigt wurde und anschliessend heruntergerutscht ist. Einige stellten am nächsten Tag fest, dass der Sanitär-Duofix nicht waagrecht montiert wurde. Weitere hatten zudem Schwierigkeiten beim Auftragen des Weissputzes bzw. Abriebs.

Am Ende haben es alle bis zum Ziel geschafft und konnten viele Erfolgsmomente sowie neues Wissen sammeln.



Der Kurs fand so zum allerersten Mal statt. Beim Durchführen des Kurses sind einige Feinschliffe aufgefallen, die wir beim nächsten Mal umsetzen müssen. Im Grossen und Ganzen hat sich der Kurs jedoch gut bewährt, wurde von den Lernenden positiv aufgenommen und für die Zukunft weiterempfohlen.

ÜK-Verantwortliche, Marianna Shala, uek-zfa@arb-nw.ch, 28.Mai.2026